



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Oberösterreich

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2023 bis 2030**

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autor:innen WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan
Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Julia Bock-Schappelwein

Wien, Dezember 2024

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Oberösterreich

**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Marion Kogler,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2024

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Julia Bock-Schappelwein
Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Christoph Lorenz

Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2023 bis 2030 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Oberösterreich wieder.

2024/2/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2024 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (43 1) 798 26 01 0 • <https://www.wifo.ac.at> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/publication/pid/55858674>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2023 bis 2030

Teilbericht Oberösterreich

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung	2
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	3
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	8
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030	14
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	15
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	17
5. Anhang	20
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	20
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	25
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	28
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	30
Verzeichnis der Übersichten	36
Verzeichnis der Abbildungen	37

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Oberösterreich stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar¹⁾. Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2023 und 2030 ein jährliches Beschäftigungsplus von +0,7% prognostiziert; Oberösterreich liegt mit Zuwächsen von +0,6% pro Jahr leicht darunter. Wachstumstreiber ist wie in allen Bundesländern der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im oberösterreichischen Dienstleistungsbereich von 64,7% (2023) auf 66,3% (2030) steigen lassen.
- Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* und die *marktbezogenen Dienstleistungen* ihre Beschäftigung aus.
- Im Produktionsbereich wird die Beschäftigung hingegen geringfügig zurückgehen.
- Frauen weiten auch auf Grund der mit dem Jahr 2024 begonnenen Angleichung des Regelpensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2030 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren mittelfristig aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um +1,2 Prozentpunkte auf 45,3% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2022. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht (Horvath et al., 2024).

- Innerhalb der Berufslandschaft gewinnen höher- und hochqualifizierte Tätigkeiten an Bedeutung.
- Das absolut und relativ stärkste Beschäftigungswachstum (auf Ebene der Berufshauptgruppen) wird für hochqualifizierte Berufe (*akademische Berufe*) erwartet. Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegments wächst die Nachfrage nach *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*), nach *technischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 3*) sowie nach *nicht-akademischen Fachkräften* (*Berufshauptgruppe 4*) überdurchschnittlich stark.
- Demgegenüber stagniert die Nachfrage nach *Bürokräften* (*Berufshauptgruppe 5*). Die Nachfrage nach *Handwerksberufen* (*Berufshauptgruppe 7*) und nach Beschäftigten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (*Berufshauptgruppe 8*) dürfte angesichts des leichten Beschäftigungsabbaus im Produktionssektor sinken.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt unterdurchschnittlich (+0,5% pro Jahr), wobei die Nachfrage nach *Hilfskräften im Dienstleistungsbereich* leicht überdurchschnittlich wachsen werden (+0,7% pro Jahr).

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

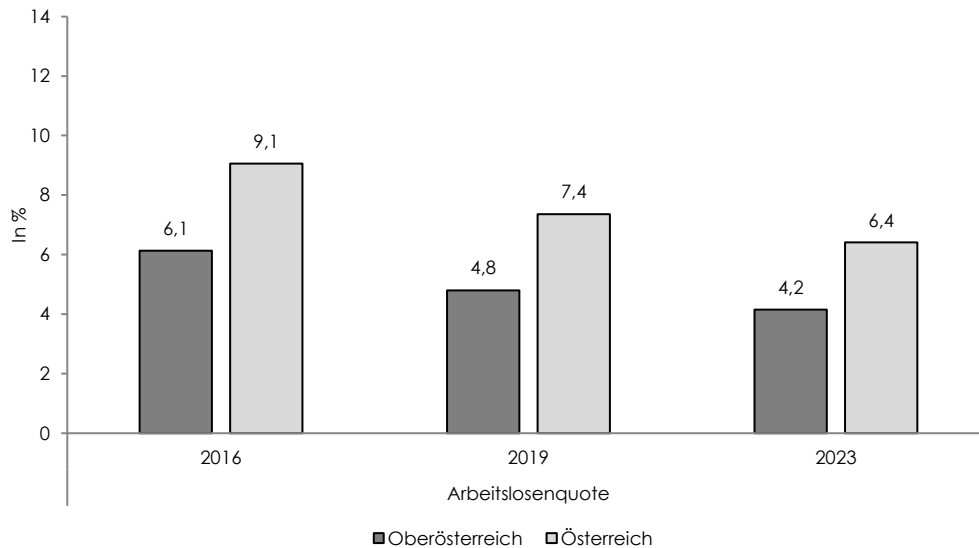
Die oberösterreichische Wirtschaft ist insbesondere von einer starken und international sehr wettbewerbsfähigen Industrie geprägt. In den letzten Jahren verlief die Entwicklung der oberösterreichischen Wirtschaft durchaus günstig: In den Jahren 2016/2019 wuchs die oberösterreichische Wirtschaft real um durchschnittlich +2,2% pro Jahr und damit in etwa im Durchschnitt Österreichs (+2,1% pro Jahr). In der COVID-19-Krise schrumpfte die Wertschöpfung aufgrund der starken Industrieorientierung des Bundeslandes deutlich schwächer als im österreichischen Durchschnitt (-5,7% gegenüber -6,6%). 2021 lag das Wachstum mit +6,8% deutlich höher als im Österreichschnitt (+4,2%), 2023 aufgrund der Eintrübung der Industriekonjunktur dafür niedriger (+3,6% gegenüber +4,8%). Die Bruttowertschöpfung pro Kopf liegt in Oberösterreich mit 50.700 € (2022) aber immer noch deutlich über dem Österreichwert (49.400 €).

Die Beschäftigung wuchs in Oberösterreich im Zeitraum 2016/2019 gleich rasch wie im Bundesdurchschnitt (um jährlich durchschnittlich +2,0%), brach aber in der COVID-19-Krise vergleichsweise schwach ein (um -1,3% im Vergleich zu -2,0% österreichweit). Die Beschäftigung erholte sich aber auch danach schwächer als im Bundesdurchschnitt, sodass sie nunmehr – nach einem Wachstum von +0,8% im Jahr 2023 – um 4,0% über dem Niveau des Vorkrisenjahres 2019 liegt.

Die Arbeitslosenquote liegt in Oberösterreich historisch stets unterhalb jener Österreichs. 2016 lag sie bei 6,1%, sodass der Abstand zum Österreichwert bei 3,0 Prozentpunkten lag. Seitdem hat sich dieser Abstand allerdings sukzessive verringert. So lag die Arbeitslosenquote in Oberösterreich im Jahr 2019 bei 4,8% (Österreich: 7,4%) und nach einer deutlichen Erhöhung

auf 6,5% im Jahr 2020 lag sie 2023 mit 4,2% um 2,2 Prozentpunkte niedriger als im österreichischen Durchschnitt (Abbildung 1).

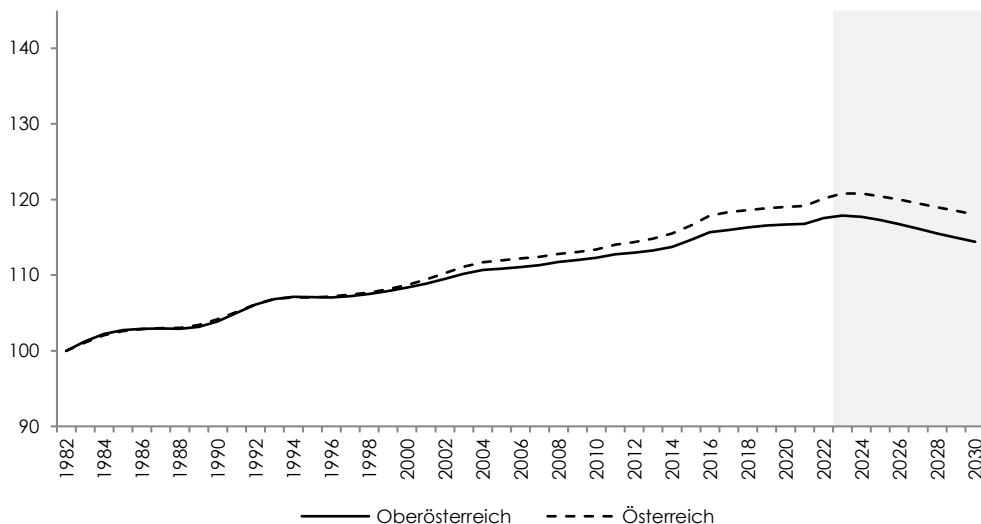
Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Die demografische Entwicklung folgte in der Vergangenheit im Wesentlichen dem nationalen Schnitt. Bereits ab dem Jahr 2024 soll allerdings laut der rezentesten Bevölkerungsprogose von Statistik Austria die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zurückgehen, wobei ein Rückgang von rund -0,2% erwartet wird, der bis zum Ende des Prognosezeitraums auf -0,5% ansteigen sollte. Damit ist der prognostizierte Rückgang etwas stärker ist als in Österreich insgesamt (Abbildung 2).

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2023, Index 1982 = 100

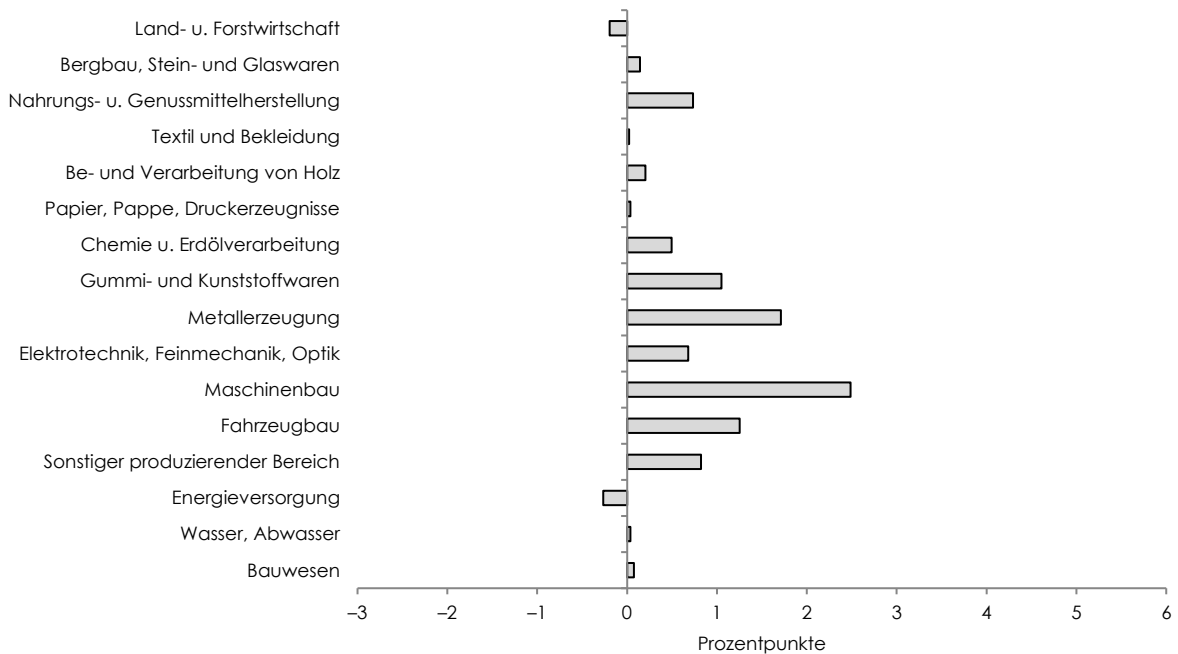


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2023 (Hauptvariante, erstellt am 22.11.2023), WIFO-Berechnungen. – Werte ab 2023 sind prognostiziert.

Neben Vorarlberg und der Steiermark ist Oberösterreich jenes Bundesland, für dessen wirtschaftliche Entwicklung der Produktionsbereich von der größten Bedeutung war und auch bleiben wird. Oberösterreich ist dabei gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – deutlich überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der hohe Anteil an Beschäftigten im Maschinen- und im Fahrzeugbau, in der Metallerzeugung, im Bereich Gummi- und Kunststoffwaren sowie im sonstigen produzierenden Bereich auffallend (Abbildung 3).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe Übersicht 13 im Hauptbericht). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

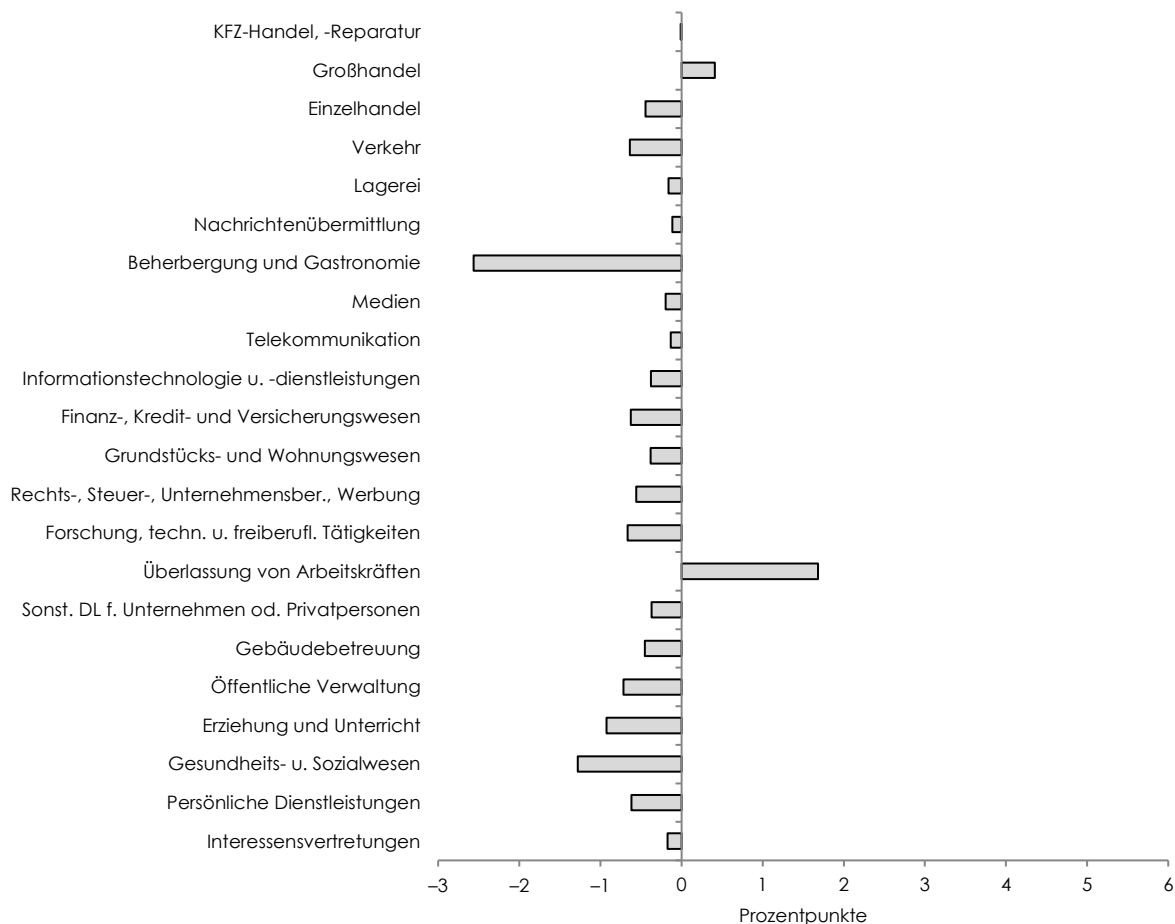
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Oberösterreich lediglich in der *Arbeitskräfteüberlassung* und im *Großhandel* einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil auf. Auffallend sind der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der *Beherbergung und Gastronomie* sowie – in geringerem Ausmaß – in weiten Teilen der *marktbezogenen Dienstleistungen*, etwa dem *Einzelhandel* oder dem *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen*. Deutlich unterdurchschnittlich fallen zudem die Beschäftigungsanteile der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* aus, also in der *öffentlichen Verwaltung*, im *Erziehungs- und Unterrichtswesen* sowie im *Gesundheits- und Sozialwesen* (Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023

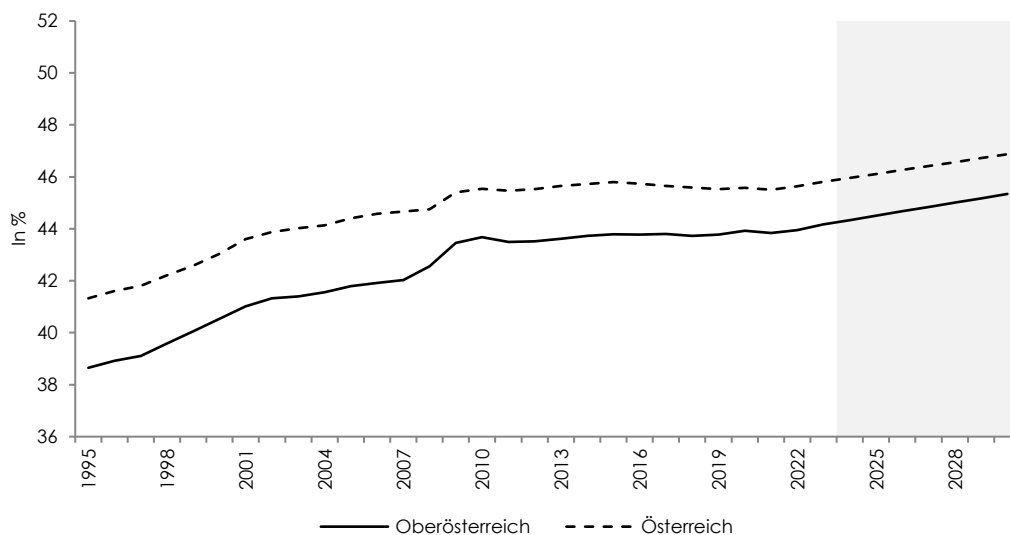


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich wird ähnlich wie in der Vorperiode (2016/2023) bis 2030 etwas unter dem österreichischen Durchschnitt ausfallen. Die unselbstständige Beschäftigung wird zwischen 2023 und 2030 um insgesamt +27.900 auf 714.300 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +0,6% (Österreich: +0,7% pro Jahr).

Die Beschäftigung der Frauen (+0,9% pro Jahr) in Oberösterreich wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 begonnenen schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+0,3% pro Jahr) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 44,2% auf 45,3% und wird damit deutlich unter dem bundesweiten Schnitt von 46,9% liegen (Abbildung 5).

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich, 1995/2030



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Beschäftigung ohne Präsenzdienster und Beziehender von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld. – Werte ab 2024 sind prognostiziert.

In absoluten Zahlen entstehen bis 2030 +20.700 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse für Frauen (Männer: +7.200). Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Oberösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

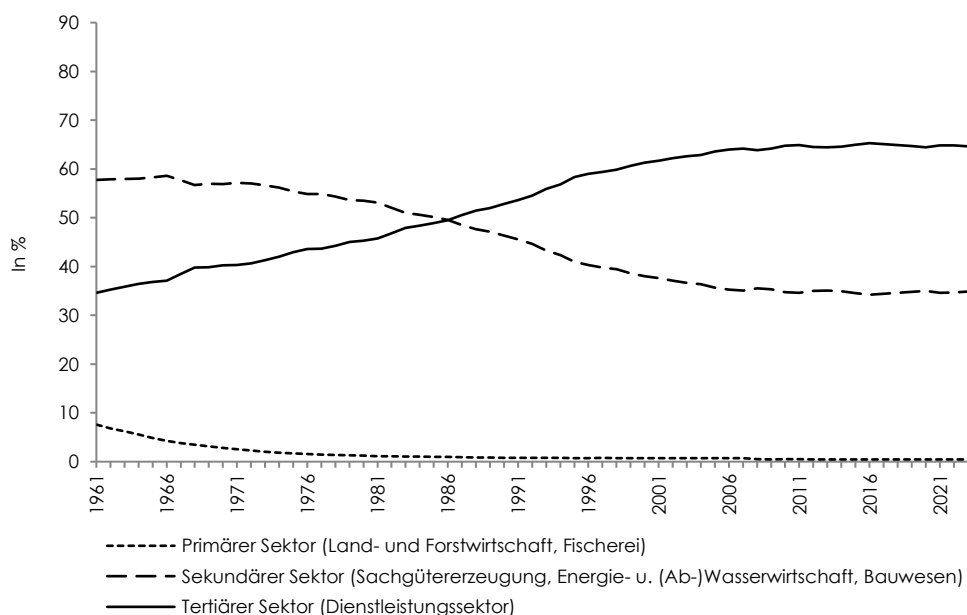
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

- Die Beschäftigung in Oberösterreich wächst im Dienstleistungsbereich etwas weniger stark als im Bundesdurchschnitt (+0,9% pro Jahr; Österreich: +1,0% pro Jahr).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran weiten die *öffentlichkeitsnahen* (+1,0% pro Jahr bzw. +11.500) und die *marktbezogenen Dienstleistungen* (+0,9% pro Jahr bzw. +17.900) ihre Beschäftigung aus.
- Die größten Beschäftigungszuwächse werden im *Gesundheits- und Sozialwesen* erwartet, gefolgt von der *Arbeitskräfteüberlassung*. Rückläufig dürfte sich hingegen das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* entwickeln.
- Im in Oberösterreich sehr bedeutsamen Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung leicht ab (-0,1% pro Jahr bzw. -2.000), während sie auf Bundesebene stagniert.
- Beschäftigungsverluste entstehen insbesondere im *Fahrzeugbau* und im *Bauwesen*. Zuwächse sind im *Maschinenbau* sowie in der *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* zu erwarten, wenn auch in geringerem Ausmaß als in der Vorperiode.

- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt nach wie vor die Beschäftigung von Frauen.

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Oberösterreich im Zeitverlauf deutlich steigt, sinkt er im Sachgütersektors kontinuierlich (Abbildung 6). Seit Mitte der 1980er-Jahre übersteigt in Folge der Beschäftigungsanteil des Dienstleistungssektors in Oberösterreich jenen des Sachgütersektors.

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors, Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961/2023



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Die sektorale Beschäftigungsstruktur Oberösterreichs unterscheidet sich deutlich von jener des gesamten Bundesgebietes: Während auf Bundesebene im Jahr 2023 44,2% aller Beschäftigten im Bereich der *marktbezogenen Dienstleistungen* beschäftigt waren, waren es in Oberösterreich nur 38,6%. Auch der Beschäftigungsanteil der *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* ist

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

unterdurchschnittlich (23,5% im Vergleich zu 26,4%). Umgekehrt liegt der Beschäftigungsanteil des Produktionsbereiches mit 35,3% deutlich über dem Bundesschnitt (26,0%) (Übersicht 1).

Die künftige Beschäftigungsentwicklung wird in Oberösterreich insgesamt knapp unter dem Bundesdurchschnitt liegen (+0,6% pro Jahr; Österreich: +0,7% pro Jahr), wobei der Produktionsbereich leicht schrumpfen wird (-0,1% pro Jahr; Österreich: +0,0% pro Jahr). Die marktbezogenen (+0,9% pro Jahr) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+1,0% pro Jahr) entwickeln sich ebenfalls etwas weniger dynamisch als im Bundesdurchschnitt (+1,0% bzw. +1,1% pro Jahr).

Übersicht 1: Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Oberösterreich, zusammengefasste Branchen

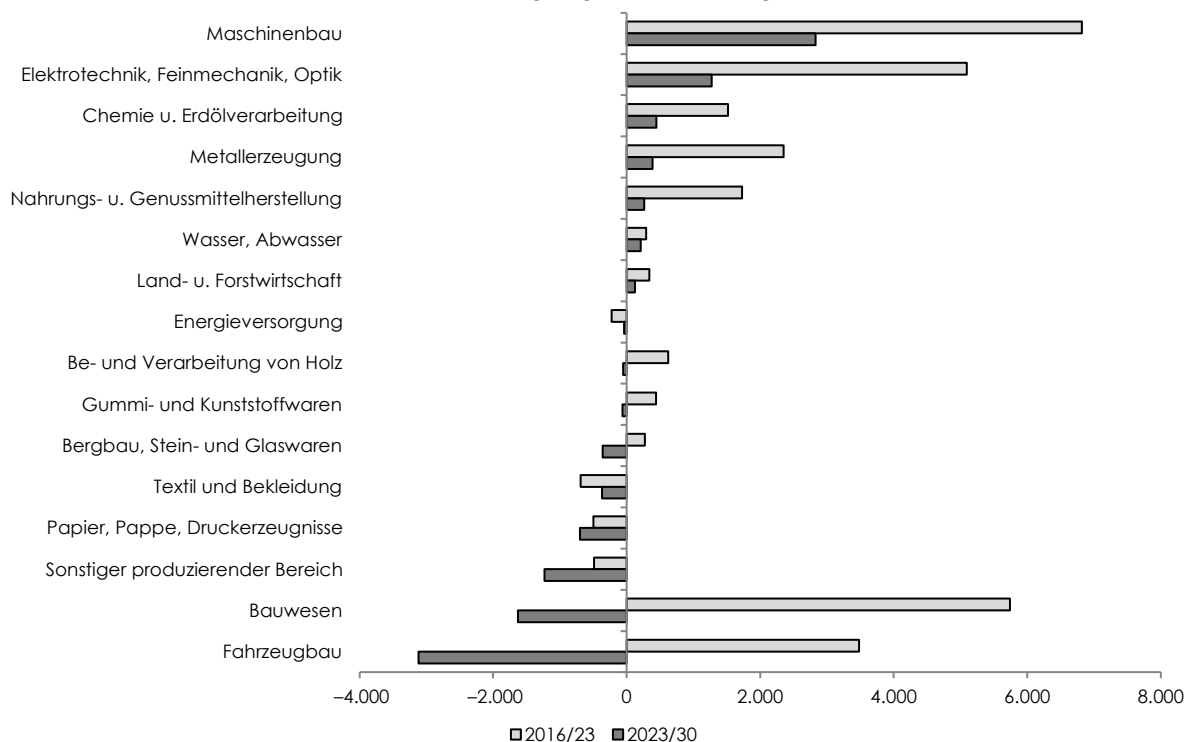
	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	OÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2023	Veränderung 2023/2030 Absolut	In % p. a.	
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	35,3	26,0	242.700	-2.000	-0,1	0,0
Primärsektor (1)	0,5	0,7	3.300	100	0,5	0,6
Sekundärsektor (2-16)	34,9	25,4	239.400	-2.100	-0,1	-0,1
Sachgütererzeugung* (2-13)	26,4	16,7	181.200	-700	-0,1	0,0
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,0	1,2	6.700	200	0,4	0,7
Bauwesen (16)	7,5	7,4	51.500	-1.600	-0,5	-0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	64,7	74,0	443.800	29.900	0,9	1,0
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	38,6	44,2	264.900	17.900	0,9	1,0
Handel (17-19)	14,7	14,7	100.800	3.500	0,5	0,4
Verkehr und Lagerei (20-22)	4,3	5,3	29.800	500	0,2	0,4
Beherbergung und Gastronomie (23)	3,2	5,8	22.100	1.500	1,0	1,1
Information und Kommunikation (24-26)	2,4	3,1	16.600	3.600	2,8	2,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,2	2,9	15.300	-800	-0,7	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,1	5.200	100	0,2	0,3
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	4,1	5,3	28.100	3.200	1,6	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	6,9	6,0	47.000	6.200	1,8	1,7
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	23,5	26,4	161.400	11.500	1,0	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	2,6	3,3	17.500	500	0,4	0,4
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	686.500	27.900	0,6	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Oberösterreich ist – wie auch auf Bundesebene – der Dienstleistungsbereich mit einem Beschäftigungswachstum in Höhe von +29.900, wobei sowohl in den marktbezogenen (+17.900 Beschäftigte bis 2030) als auch in den öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+11.500) hohe Zuwächse zu erwarten sind. Im Produktionsbereich sind hingegen Verluste von rund -2.000 Beschäftigten bis 2030 zu erwarten. Dies ist der Spitzenwert unter den Bundesländern.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. Beschäftigungszuwächse werden insbesondere im *Maschinenbau* (+2.800) und in der *Elektrotechnik, Feinmechanik und Optik* (+1.300) erwartet, wobei diese Zuwächse deutlich geringer ausfallen dürften als in der Vorperiode (2016/2023). Auch die Zuwächse in der *Chemie und Erdölverarbeitung* sowie der *Metallerzeugung* (jeweils +400) und der *Nahrungs- und Genussmittelherstellung* (+300) bleiben weit hinter jenen aus der Vorperiode zurück. In anderen Bereichen dürfte die Beschäftigung bis 2030 zurückgehen, wobei die größten Beschäftigungsverluste im *Fahrzeugbau* (-3.000) und im *Bauwesen* (-1.600) – und damit in zwei der in der Vorperiode am dynamischsten gewachsenen Bereiche – zu erwarten sind. Weiterhin und zudem stärker zurückgehen als in der Vorperiode wird die Beschäftigung im *sonstigen produzierenden Bereich* (-1.200) und im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen* (-700) (Abbildung 7).

Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030

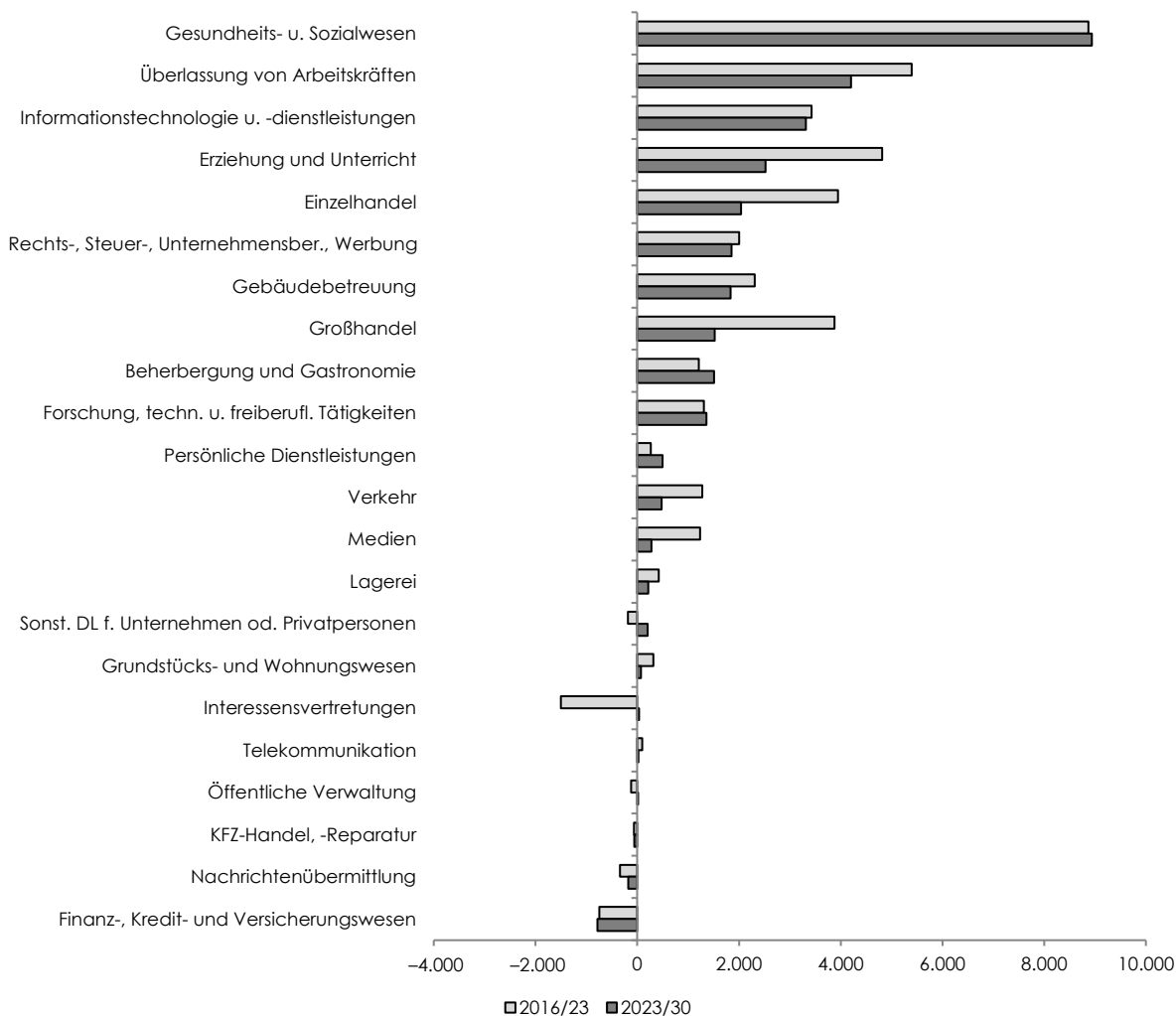


Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

In den Branchen des Dienstleistungssektors ist mit Ausnahme des *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesens* (-800), der *Nachrichtenübermittlung* (-200) und des Bereichs *KFZ-Handel und -Reparatur* (-100) mit Beschäftigungszuwächsen zu rechnen. Das *Gesundheits- und Sozialwesen* (+8.900) dürfte erneut den quantitativ bedeutsamsten Wachstumsbetrag liefern. Beson-

ders hohe Beschäftigungszuwächse werden auch in der *Arbeitskräfteüberlassung* (+4.200), im mit +3,4% pro Jahr besonders dynamisch wachsenden Bereich der *Informationstechnologie und -dienstleistungen* (+3.300), im *Erziehungs- und Unterrichtswesen* (+2.500) und im *Einzelhandel* (+2.000) erwartet (Abbildung 8).

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2023/2030 sortiert. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Auf

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der

Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen in den *öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen* – im *Gesundheits- und Sozialwesen*, im *Erziehungs- und Unterrichtswesen* sowie in der *öffentlichen Verwaltung* – zu erwarten. Männer profitieren hingegen am meisten von der Beschäftigungsentwicklung in der *Arbeitskräfteüberlassung*, im Bereich *Informationstechnologie und -dienstleistungen* und im *Maschinenbau*, sind jedoch im *sonstigen produzierenden Bereich*, im *Bauwesen* und in der *öffentlichen Verwaltung* von Beschäftigungsverlusten betroffen. Frauen verlieren im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen*, im *Fahrzeugbau* sowie ebenfalls im *sonstigen produzierenden Bereich* Arbeitsplätze; diese Verluste fallen im Vergleich zu den Männern jedoch moderat aus (Übersicht 2).

Übersicht 2: Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	7.000	Überlassung von Arbeitskräften	3.100
Erziehung und Unterricht	2.600	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	2.000
Öffentliche Verwaltung	1.500	Maschinenbau	2.000
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-400	Fahrzeugbau	-2.800
Fahrzeugbau	-400	Bauwesen	-1.500
Sonstiger produzierender Bereich	-300	Öffentliche Verwaltung	-1.500

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

Studie als Orientierungsgrundlage politischer Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Kapitel 10.5 im Hauptbericht).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2023 bis 2030

- Die Dominanz von Tätigkeiten auf mittlerer Qualifikationsebene wird zugunsten hochqualifizierter Berufsgruppen abnehmen (der Anteil des mittleren Qualifikationssegments sinkt von 66,8% auf 65,6%). Der Beschäftigungsanteil von *Hilfskräften* wird bei 9,1% stagnieren.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hochqualifizierte Tätigkeiten (*akademische Berufe, Skill-Level 4*, +1,6% pro Jahr) prognostiziert. Absolut beträgt der Zuwachs +14.900 Jobs, der höchste unter allen Berufshauptgruppen und Skill-Levels. Gemessen am Gesamtbeschäftigungswachstum in Oberösterreich liegt der Wachstumsbeitrag der *akademischen Berufe* bei 53,4%.
- Im quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level 2 und 3*) entstehen bis 2030 +9.600 Jobs (+0,3% pro Jahr); das entspricht rund einem Drittel des regionalwirtschaftlichen Beschäftigungsanstiegs. Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wird die Beschäftigungsentwicklung allerdings ambivalent ausfallen: Die Nachfrage nach *technischen Fachkräften (Berufshauptgruppe 3, +0,7% pro Jahr)*, *nicht-akademischen Fachkräften (Berufshauptgruppe 4, +0,7% pro Jahr)* und *Dienstleistungsberufen (Berufshauptgruppe 6, +0,8% pro Jahr)* wird überdurchschnittlich stark steigen, jene nach *Bürokräften (Berufshauptgruppe 5)* wird stagnieren. Gleichzeitig wird der Bedarf an Beschäftigten in *Handwerksberufen (Berufshauptgruppe 7, -0,2% pro Jahr)* und in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage (Berufshauptgruppe 8, -0,3% pro Jahr)* zurückgehen.
- Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)* steigt (+0,5% pro Jahr).
- Auf Ebene der Berufsgruppen wachsen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+7.800 bzw. +2,5% pro Jahr), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+5.400 bzw. +1,6% pro Jahr) und die *Betreuungsberufe* (+3.300 bzw. +1,9% pro Jahr) absolut und relativ am stärksten.
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, ist in Oberösterreich am größten und bleibt bis 2030 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 49,9% der Beschäftigungsexpansion (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe sowie kaufmännische Fachkräfte*). Noch stärker ist die Konzentration bei den Männern (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe sowie technische Fachkräfte*).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

Zwei Drittel der Beschäftigung konzentrieren sich in Oberösterreich auf Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (*Skill-Level* 2 und 3). Dabei handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung gemäß der ISCO-08-Berufssystematik⁵⁾ typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder die Reifeprüfung vorausgesetzt wird. Diese Qualifikationsanforderung bedeutet jedoch nicht notwendigerweise, dass gut zwei Drittel der Beschäftigten in Oberösterreich tatsächlich über eine entsprechende formale Ausbildung (AHS, BHS, Lehre oder Fachschule) verfügen. Vielmehr werden über das Konzept der ISCO-Berufsklassifizierung Qualifikationsanforderungen definiert, die typischerweise zur Ausübung der beruflichen Tätigkeit notwendig sind. In der Praxis kommt es regelmäßig zu einer formalen Unter- bzw. Überqualifizierung der Beschäftigten (vgl. Kapitel 5 im Hauptbericht).

Im Vergleich zum Österreichdurchschnitt (64,6%) ist der Anteil des mittleren Qualifikationssegments in Oberösterreich (66,8%) leicht überrepräsentiert. An zweiter Stelle folgen Beschäftigungsverhältnisse mit akademischer Ausbildung (*Skill-Level* 4) als Qualifikationsvoraussetzung (18,7 % versus 21,5% im Österreich). Leicht überrepräsentiert sind in Oberösterreich zudem Berufen mit nur geringen Qualifikationsanforderungen (*Skill-Level* 1, 9,1% versus 8,4% im Österreichdurchschnitt). In absoluten Zahlen bedeutet dies, dass von den 686.500 unselbständig aktiv Beschäftigten des Jahres 2023 458.900 Beschäftigte im mittleren Qualifikationsbereich, 128.200 Beschäftigte in Berufen mit akademischer Ausbildung und 62.700 Beschäftigte in Berufen mit geringer Qualifikationsanforderung tätig waren. Weitere 35.000 Personen übten einen Beruf mit Leitungsfunktion aus; eine Tätigkeit, der die ISCO-Berufssystematik keine eindeutige Qualifikationsanforderung zuordnet (*Skill-Level* 0) (Übersicht 3).

Für den Zeitraum 2023/2030 wird ein Beschäftigungswachstum von +0,6% pro Jahr prognostiziert; damit liegt die Dynamik in Oberösterreich etwas unter dem nationalen Trend (+0,7% pro Jahr). Eine deutlich überdurchschnittliche starke Nachfrageentwicklung wird wie in allen Bundesländern im Bereich der *akademischen Berufe* (+1,6% pro Jahr) prognostiziert, eine unterdurchschnittliche Entwicklung für Tätigkeiten im mittleren Qualifikationssegment (+0,3% pro Jahr) und eine leicht unterdurchschnittliche für *Hilfstätigkeiten* (+0,5% pro Jahr). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein akademischer Abschluss erforderlich ist, gewinnen an Bedeutung; Berufe im mittleren Qualifikationsbereich sowie Tätigkeiten, die von ungelernten Arbeitskräften ausgeübt werden können, verlieren dagegen an Stellenwert. Auch absolut werden am meisten Jobs im Bereich der *akademischen Berufe* mit +14.900 Beschäftigungsverhältnissen entstehen, gefolgt vom quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegment (+9.600). Für geringqualifizierte Tätigkeiten (*Skill-Level* 1) wird im Prognosezeitraum nur ein leichter Zuwachs der Beschäftigung in Höhe von +2.200 erwartet.

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen (vgl. Kapitel 10.1.2. im Hauptbericht).

Übersicht 3: Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Oberösterreich, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2023		Beschäftigung			
	OÖ	Österreich	Oberösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2023	Veränderung Absolut	Veränderung 2023/2030 In % p. a.	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	18,7	21,5	128.200	14.900	1,6	1,6
Akademische Berufe (BHG 2)	18,7	21,5	128.200	14.900	1,6	1,6
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+3)	66,8	64,6	458.900	9.600	0,3	0,5
Technische Berufe (BHG 3)	7,3	6,1	50.000	2.300	0,7	0,8
Nicht-akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,3	12,1	77.900	3.900	0,7	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,2	10,1	70.100	-100	*	*
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	15,6	17,7	107.200	5.800	0,8	0,9
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	15,7	12,7	107.500	-1.500	-0,2	-0,1
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	6,7	5,8	46.200	-800	-0,3	-0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	9,1	8,4	62.700	2.200	0,5	0,5
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	9,1	8,4	62.700	2.200	0,5	0,5
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,3	5,6	36.700	1.200	0,4	0,6
Führungskräfte (BHG 1)	5,1	5,3	35.000	1.200	0,5	0,7
Insgesamt	100,0	100,0	686.500	27.900	0,6	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – In der ISCO-Berufssystematik bilden die *nicht-akademischen Fachkräfte* und die *technischen Berufe* eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsummierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft zur Berufshauptgruppe der *Handwerksberufe* gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (*Führungskräfte*, *Berufshauptgruppe 1*) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. – Summe inklusive *Angehörige der regulären Streitkräfte (Berufshauptgruppe 0)*. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments zeigt sich ebenfalls eine Verschiebung: Während die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* und nach *nicht-akademischen Fachkräften* (jeweils +0,7% pro Jahr), die tendenziell einen höheren Anteil an Beschäftigten mit Matura aufweisen, sowie nach *Dienstleistungsberufen* (+0,8% pro Jahr) überdurchschnittlich wachsen wird, wird der Bedarf an *Bürokräften* stagnieren. Gleichzeitig wird der Bedarf an *Handwerksberufen* (-0,2% pro Jahr) sowie Berufen in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* (-0,3% pro Jahr) zurückgehen. Darin spiegelt sich nicht zuletzt die Schwäche des Produktionssektors in Oberösterreich wider, der bis 2030 im Durchschnitt -0,1% der Beschäftigung pro Jahr abbauen wird (vgl. Kapitel 3). Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments kommt es somit zu einer Verlagerung weg von Produktionsberufen hin zu Berufen mit höheren Qualifikationsanforderungen sowie Dienstleistungsberufen.

In absoluten Zahlen fällt innerhalb des mittleren Qualifikationssegments der Beschäftigungsanstieg im Bereich der *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6)* mit +5.800 am kräftigsten aus. Für diese Berufshauptgruppe ist jedoch ein hoher Teilzeitanteil charakteristisch, weshalb

die Nachfrage nach Beschäftigten gemessen in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ansteigen dürfte⁶⁾. An zweiter Stelle folgen die *nicht-akademischen Fachkräfte* mit einem Anstieg in Höhe von +3.900.

Trotz der prognostizierten hohen Nachfragedynamik im Bereich der *Dienstleistungsberufe* bleibt diese Berufshauptgruppe (*Berufshauptgruppe 6*) in der oberösterreichischen Berufslandschaft – im Vergleich zu den anderen Bundesländern – unterrepräsentiert⁷⁾. Überrepräsentiert⁸⁾ werden in Zukunft dagegen, angesichts der starken Sachgüterorientierung des Bundeslandes, nach wie vor die *technischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 3*) sein. Die Nachfrage nach *Hilfstätigkeiten* wächst insgesamt schwach (+0,5% pro Jahr), wobei den Stellenausweitungen bei den *Hilfskräften im Dienstleistungsbereich* (+0,7% pro Jahr) ein marginales Beschäftigungsplus bei den *Hilfskräften im Produktionsbereich* (+0,3% pro Jahr) gegenübersteht.

4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2030 entstehen in Oberösterreich zusätzlich +27.900 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+7.800), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+5.400) sowie die *Betreuungsberufe* (+3.300) (Abbildung 9). Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten wie etwa Jurist:innen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa Steuerberater:innen, Personalfachleute und Marketingspezialist:innen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa Psycholog:innen und Soziolog:innen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa Dolmetscher:innen und Journalist:innen). Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie Architekt:innen, Ingenieurwissenschaftler:innen, Physiker:innen, Biowissenschaftler:innen und Ärzt:innen auch diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen⁹⁾. Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *Betreuungsberufe* umfassen neben den *Betreuungsberufen im Gesundheitswesen* (etwa Pflegeassistent:innen) auch Kinder- und Lernbetreuer:innen (etwa Kindergartenassistent:innen). Pflegetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflegetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung) und selbständige Pflegekräfte (selbständige Personenbetreuung).

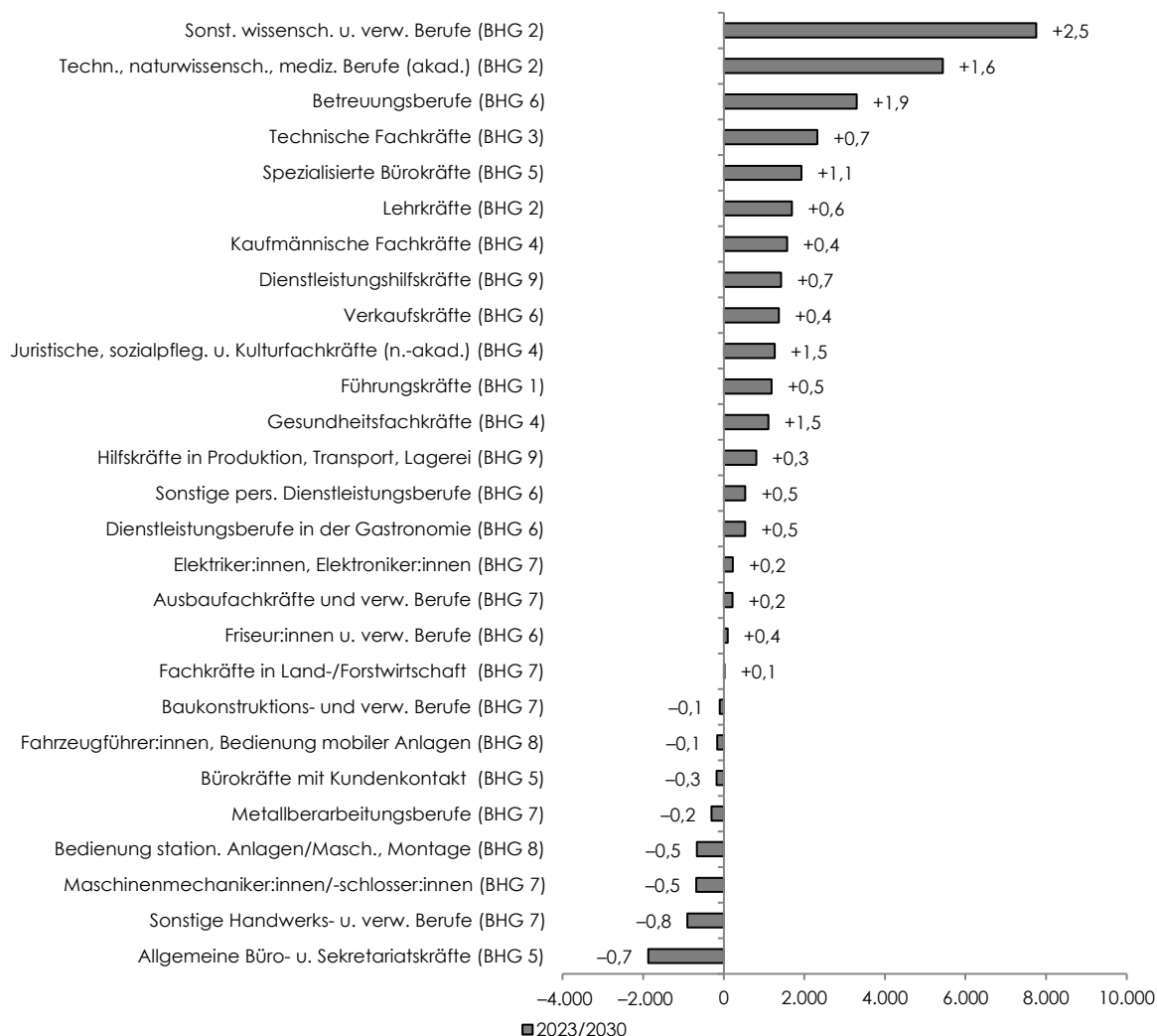
⁶⁾ Siehe dazu auch Kapitel 5.5 im Hauptbericht.

⁷⁾ Der Anteil der Beschäftigten in Dienstleistungsberufen wird 2030 15,8% betragen (Österreich: 17,9%); das ist der geringste Wert im Bundesländervergleich.

⁸⁾ Oberösterreich ist das Bundesland, das den höchsten Anteil an Beschäftigten in der Berufshauptgruppe der *technischen Fachkräfte* (2023: 7,3% in Oberösterreich versus 6,1% in Österreich) aufweist und auch 2030 aufweisen wird.

⁹⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1. 1. 2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus werden seit 2018 diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger:innen den *akademischen Berufen (Skill-Level 4)* zugeordnet.

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2023/2030



Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte. – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Datenbeschriftungen: Veränderungen in % pro Jahr bezogen auf die jeweilige Berufsgruppe. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Beschäftigungsrückgänge werden für acht Berufsgruppen erwartet; am stärksten fallen sie bei den *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräften* (-1.900), den *sonstigen Handwerks- und verwandten Berufen* (-900), den *Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen* sowie den Berufen in der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen bzw. Montage* (jeweils -700) aus.

Während für die Beschäftigung in der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen bzw. Montage* (-0,5% pro Jahr) ein Nachfragerückgang prognostiziert wird, wird der Bedarf an *Hilfskräften im Produktionsbereich* steigen (+0,3% pro Jahr). Ausschlaggebend dürften die Angebotsbedingungen am Arbeitsmarkt sein, wonach ein demografisch bedingter Mangel an

Fachkräften auf ein durch Fluchtmigration bedingtes Überangebot an gering qualifizierten Hilfskräften trifft. *Hilfskräfte* dürften ein nahes Substitut für einfache Routinetätigkeiten in der *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montage* sein, nicht zuletzt durch die Digitalisierung und die damit verbundene Verschiebung des Tätigkeitsspektrum hin zu einer standardisierten Überwachungsarbeit und Qualitätskontrolle (siehe auch Kapitel 5.2 im Hauptbericht).

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses auf sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +20.700 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 49,9% auf drei Berufsgruppen: die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* (+4.500), gefolgt von den *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* sowie und den *kaufmännischen Fachkräften* (jeweils +2.900). Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum (+7.200) auf drei Berufsgruppen: *sonstige wissenschaftliche und verwandten Berufe* (+3.300), *technische, naturwissenschaftliche und medizinische Berufe* (+2.500) und *technische Fachkräfte* (+1.800) (Übersicht 4).

Übersicht 4: Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich, absolute Veränderung 2023/2030

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	4.500	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.300
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	2.900	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	2.500
Kaufmännische Fachkräfte	2.900	Technische Fachkräfte	1.800
Bottom-3-Berufsgruppen			
Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-1.100	Kaufmännische Fachkräfte	-1.300
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-200	Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-800
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-100	Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	-800

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Männer stärker als Frauen, da sich der Beschäftigungsabbau vor allem auf männerdominierte Tätigkeiten konzentriert. Sowohl Männer als auch Frauen werden im Bereich der *allgemeinen Büro- und Sekretariatskräfte* nennenswerte Beschäftigungsrückgänge (-1.300 respektive -1.100) verzeichnen. Für Frauen gehen zudem in der *Bedienung stationärer Anlagen und Maschinen bzw. Montage* (-200) und in den *Bürotätigkeiten mit Kundenkontakt* (-100) Jobs verloren. Für Männer werden Beschäftigungsrückgänge im Bereich der *sonstigen Handwerks- und verwandten Berufen* sowie der *kaufmännischen Fachkräfte* (jeweils -800) prognostiziert.

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	Oberösterreich		Österreich	
	2016/2023	2023/2030	2016/2023	2023/2030
	ln % p. a.		ln % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1,6	0,5	1,6	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,6	-0,8	-0,7	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,4	0,2	1,3	0,3
Textil und Bekleidung	-3,7	-2,5	-4,0	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	1,4	-0,1	0,8	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,5	-2,4	-1,5	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,2	0,6	3,0	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	0,5	-0,1	0,6	0,0
Metallerzeugung	1,1	0,2	1,0	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4,6	0,9	2,8	0,6
Maschinenbau	3,3	1,2	2,6	1,1
Fahrzeugbau	3,3	-2,8	4,7	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	-0,4	-1,1	0,9	-0,5
Energieversorgung	-1,0	-0,2	0,7	0,3
Wasser, Abwasser	1,2	0,8	2,5	1,2
Bauwesen	1,7	-0,5	2,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	-0,1	-0,1	0,4	0,1
Großhandel	1,5	0,6	1,2	0,5
Einzelhandel	1,2	0,6	0,8	0,5
Verkehr	1,1	0,4	0,8	0,4
Lagerei	0,7	0,3	1,9	0,7
Nachrichtenübermittlung	-1,3	-0,8	0,7	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	0,8	1,0	1,1	1,1
Medien	7,9	1,3	2,1	0,5
Telekommunikation	1,4	0,3	1,1	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,6	3,4	5,9	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	-0,7	-0,6	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9	0,2	1,1	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	1,6	1,4	3,2	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2,2	1,9	3,3	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	3,1	2,0	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	-0,6	0,6	1,6	1,2
Gebäudebetreuung	2,5	1,7	3,1	1,9
Öffentliche Verwaltung	0,0	0,0	0,3	0,1
Erziehung und Unterricht	1,4	0,7	1,7	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,9	1,7	2,2	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,4	0,7	0,2	0,7
Interessensvertretungen	-2,5	0,1	-1,3	0,0
Insgesamt	1,4	0,6	1,5	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich In % p.a.
	2023	Oberösterreich 2030	Absolut	In % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	3.300	3.400	100	0,5	0,6
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.800	6.400	-400	-0,8	-1,0
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	19.200	19.500	300	0,2	0,3
Textil und Bekleidung	2.300	1.900	-400	-2,5	-2,5
Be- und Verarbeitung von Holz	6.700	6.700	-100	-0,1	-0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.400	3.700	-700	-2,4	-2,0
Chemie u. Erdölverarbeitung	10.500	11.000	400	0,6	1,1
Gummi- und Kunststoffwaren	12.600	12.500	-100	-0,1	0,0
Metallerzeugung	31.900	32.300	400	0,2	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	19.000	20.300	1.300	0,9	0,6
Maschinenbau	33.800	36.600	2.800	1,2	1,1
Fahrzeugbau	17.300	14.200	-3.100	-2,8	-2,1
Sonstiger produzierender Bereich	16.600	15.300	-1.200	-1,1	-0,5
Energieversorgung	3.200	3.100	0	-0,2	0,3
Wasser, Abwasser	3.500	3.800	200	0,8	1,2
Bauwesen	51.500	49.800	-1.600	-0,5	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	12.200	12.100	-100	-0,1	0,1
Großhandel	38.100	39.600	1.500	0,6	0,5
Einzelhandel	50.500	52.600	2.000	0,6	0,5
Verkehr	16.900	17.400	500	0,4	0,4
Lagerei	9.400	9.600	200	0,3	0,7
Nachrichtenübermittlung	3.500	3.300	-200	-0,8	-0,2
Beherbergung und Gastronomie	22.100	23.600	1.500	1,0	1,1
Medien	3.000	3.300	300	1,3	0,5
Telekommunikation	1.000	1.000	0	0,3	0,2
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	12.700	16.000	3.300	3,4	3,7
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	15.300	14.500	-800	-0,7	-0,7
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.200	5.300	100	0,2	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	18.600	20.500	1.900	1,4	1,8
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	9.400	10.800	1.400	1,9	2,3
Überlassung von Arbeitskräften	28.000	32.200	4.200	2,0	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.600	4.800	200	0,6	1,2
Gebäudebetreuung	14.400	16.300	1.800	1,7	1,9
Öffentliche Verwaltung	39.600	39.600	0	0,0	0,1
Erziehung und Unterricht	51.100	53.600	2.500	0,7	0,8
Gesundheits- u. Sozialwesen	70.700	79.600	8.900	1,7	1,8
Persönliche Dienstleistungen	9.800	10.300	500	0,7	0,7
Interessensvertretungen	7.700	7.800	0	0,1	0,0
Insgesamt	686.500	714.300	27.900	0,6	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Oberösterreich				Oberösterreich		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Absolut				In % p. a.		In % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	1.200	2.000	100	0	1,1	0,2	1,1	0,3
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.200	5.600	0	-300	-0,6	-0,8	-0,7	-1,1
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	8.700	10.600	100	200	0,2	0,2	0,3	0,3
Textil und Bekleidung	1.500	700	-300	-100	-2,7	-2,2	-2,8	-2,1
Be- und Verarbeitung von Holz	1.400	5.300	100	-100	0,6	-0,3	0,5	-0,4
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.200	-200	-500	-2,1	-2,5	-1,8	-2,1
Chemie u. Erdölverarbeitung	3.000	7.600	300	200	1,3	0,3	1,8	0,7
Gummi- und Kunststoffwaren	3.300	9.300	100	-100	0,3	-0,2	0,3	-0,1
Metallerzeugung	5.300	26.600	300	100	0,7	0,1	0,7	0,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	6.000	13.000	700	600	1,6	0,6	1,1	0,4
Maschinenbau	5.600	28.200	800	2.000	2,0	1,0	2,2	0,9
Fahrzeugbau	3.400	14.000	-400	-2.800	-1,6	-3,1	-0,9	-2,4
Sonstiger produzierender Bereich	4.600	12.000	-300	-900	-1,0	-1,1	-0,5	-0,5
Energieversorgung	500	2.600	0	-100	0,7	-0,4	1,2	0,0
Wasser, Abwasser	1.000	2.600	100	100	1,5	0,5	1,9	1,0
Bauwesen	7.300	44.200	-100	-1.500	-0,2	-0,5	-0,2	-0,3
KFZ-Handel, -Reparatur	2.800	9.400	100	-200	0,5	-0,2	0,7	-0,1
Großhandel	14.200	23.900	500	1.000	0,5	0,6	0,4	0,5
Einzelhandel	38.000	12.500	1.100	900	0,4	1,0	0,3	0,8
Verkehr	2.900	14.000	200	300	0,9	0,3	1,3	0,2
Lagerei	2.200	7.200	200	100	1,0	0,1	1,6	0,3
Nachrichtenübermittlung	1.300	2.200	0	-200	-0,3	-1,1	0,2	-0,4
Beherbergung und Gastronomie	13.400	8.700	700	800	0,8	1,2	0,8	1,4
Medien	1.400	1.600	100	200	1,1	1,4	0,5	0,4
Telekommunikation	300	700	0	0	0,3	0,3	0,3	0,1
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.400	9.200	1.300	2.000	4,6	2,9	4,9	3,2
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	8.100	7.100	-400	-400	-0,7	-0,8	-0,5	-0,9
Grundstücks- und Wohnungswesen	3.000	2.200	0	0	0,1	0,3	0,2	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	11.700	6.900	1.400	500	1,6	0,9	2,0	1,5
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3.300	6.200	700	700	2,8	1,5	3,2	1,7
Überlassung von Arbeitskräften	6.000	22.100	1.100	3.100	2,4	1,9	1,8	1,7
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.600	2.000	100	100	0,4	0,9	0,9	1,5
Gebäudebetreuung	9.100	5.300	1.200	700	1,8	1,7	1,9	1,9
Öffentliche Verwaltung	20.200	19.400	1.500	-1.500	1,1	-1,2	1,1	-0,9
Erziehung und Unterricht	37.300	13.900	2.600	0	1,0	0,0	1,0	0,2
Gesundheits- u. Sozialwesen	56.000	14.700	7.000	2.000	1,7	1,8	1,7	2,0
Persönliche Dienstleistungen	6.000	3.800	200	300	0,4	1,2	0,4	1,1
Interessensvertretungen	5.000	2.700	0	0	0,0	0,2	0,1	-0,1
Insgesamt	303.200	383.300	20.700	7.200	0,9	0,3	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2023/2030		Österreich ln % p.a.
	2023	Oberösterreich 2030	Absolut	ln % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	35.000	36.200	1.200	0,5	0,7
1 Führungskräfte	35.000	36.200	1.200	0,5	0,7
Berufshauptgruppe 2	128.200	143.100	14.900	1,6	1,6
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	47.300	52.700	5.400	1,6	1,6
3 Lehrkräfte	39.600	41.300	1.700	0,6	0,8
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	41.300	49.000	7.800	2,5	2,3
Berufshauptgruppe 3	50.000	52.300	2.300	0,7	0,8
5 Technische Fachkräfte	50.000	52.300	2.300	0,7	0,8
Berufshauptgruppe 4	77.900	81.800	3.900	0,7	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	10.100	11.200	1.100	1,5	1,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	56.000	57.600	1.600	0,4	0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	11.700	13.000	1.300	1,5	1,7
Berufshauptgruppe 5	70.100	70.000	-100	*	*
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	36.700	34.800	-1.900	-0,7	-0,7
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	8.700	8.500	-200	-0,3	0,2
11 Spezialisierte Bürokräfte	24.800	26.700	1.900	1,1	1,0
Berufshauptgruppe 6	107.200	113.000	5.800	0,8	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	16.200	16.700	500	0,5	0,7
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	13.800	14.300	500	0,5	0,8
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	3.200	3.300	100	*	0,8
15 Verkaufskräfte	50.500	51.900	1.400	0,4	0,4
16 Betreuungsberufe	23.500	26.800	3.300	1,9	2,0
Berufshauptgruppe 7	107.500	106.000	-1.500	-0,2	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.900	3.900	0	*	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	13.900	13.800	-100	*	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	16.400	16.700	200	0,2	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	22.800	22.500	-300	-0,2	-0,2
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	18.900	18.200	-700	-0,5	-0,2
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	15.800	16.000	200	0,2	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	15.700	14.800	-900	-0,8	-0,8
Berufshauptgruppe 8	46.200	45.300	-800	-0,3	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	19.600	18.900	-700	-0,5	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	26.600	26.400	-200	-0,1	0,1
Berufshauptgruppe 9	62.700	64.900	2.200	0,5	0,5
26 Dienstleistungshilfskräfte	28.000	29.400	1.400	0,7	0,6
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	34.700	35.500	800	0,3	0,2
Insgesamt	686.500	714.300	27.900	0,6	0,7

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Niveau 2023				Veränderung 2023/2030			
	Oberösterreich		Österreich		OÖ		Österreich	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
	Absolut				In % p. a.		In % p. a.	
Berufshauptgruppe 1	10.200	24.800	1.200	0	1,6	*	1,7	0,1
1 Führungskräfte	10.200	24.800	1.200	0	1,6	*	1,7	0,1
Berufshauptgruppe 2	69.900	58.300	9.300	5.600	1,8	1,3	1,8	1,5
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	25.400	21.900	2.900	2.500	1,6	1,6	1,6	1,6
3 Lehrkräfte	27.000	12.600	1.900	-200	1,0	-0,2	1,1	0,3
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	17.500	23.800	4.500	3.300	3,3	1,9	2,9	1,9
Berufshauptgruppe 3	4.400	45.600	600	1.800	1,7	0,5	1,6	0,7
5 Technische Fachkräfte	4.400	45.600	600	1.800	1,7	0,5	1,6	0,7
Berufshauptgruppe 4	49.700	28.200	4.800	-800	1,3	-0,4	1,4	0,0
6 Gesundheitsfachkräfte	7.000	3.200	800	300	1,6	1,1	1,8	1,4
7 Kaufmännische Fachkräfte	35.000	21.000	2.900	-1.300	1,1	-0,9	1,2	-0,5
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	7.700	4.000	1.000	200	1,8	0,9	1,9	1,3
Berufshauptgruppe 5	46.000	24.100	-700	500	-0,2	0,3	-0,1	0,2
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	28.000	8.700	-1.100	-800	-0,6	-1,4	-0,4	-1,3
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	6.100	2.600	-100	-100	*	*	0,3	-0,1
11 Spezialisierte Bürokräfte	11.900	12.900	500	1.400	0,6	1,5	0,5	1,4
Berufshauptgruppe 6	72.500	34.700	4.200	1.700	0,8	0,7	0,9	0,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	5.700	10.500	100	400	*	0,6	0,4	0,9
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	7.500	6.300	400	200	0,7	0,4	1,0	0,6
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	2.700	500	100	0	*	*	0,8	0,8
15 Verkaufskräfte	36.500	14.000	700	600	0,3	0,6	0,3	0,5
16 Betreuungsberufe	20.100	3.400	2.900	400	1,9	1,6	2,1	1,7
Berufshauptgruppe 7	11.300	96.200	100	-1.600	*	-0,2	0,2	-0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.300	2.600	0	0	*	*	0,2	0,3
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	400	13.500	0	-100	*	*	0,6	-0,1
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	1.200	15.300	0	200	*	0,2	0,6	0,3
20 Metallbearbeitungsberufe	900	21.900	0	-300	*	-0,2	0,5	-0,3
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	900	18.000	0	-700	*	-0,6	0,5	-0,3
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	1.000	14.800	0	200	*	0,2	0,7	0,3
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	5.600	10.100	-100	-800	*	-1,2	-0,2	-1,1
Berufshauptgruppe 8	6.100	40.100	-200	-600	-0,4	-0,2	-0,5	-0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	4.100	15.500	-200	-500	-0,7	-0,4	-0,8	-0,5
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	2.000	24.600	0	-200	*	-0,1	0,3	0,1
Berufshauptgruppe 9	33.100	29.600	1.500	700	0,6	0,4	0,6	0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	23.300	4.700	1.300	100	0,8	*	0,7	0,2
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	9.800	24.900	200	600	0,2	0,4	0,1	0,3
	303.20							
Insgesamt	0	383.300	20.700	7.200	0,9	0,3	1,1	0,4

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030

	Niveau 2023			Niveau 2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	3.300	1.200	2.000	3.400	1.300	2.100
Bergbau, Stein- und Glaswaren	6.800	1.200	5.600	6.400	1.100	5.300
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	19.200	8.700	10.600	19.500	8.800	10.700
Textil und Bekleidung	2.300	1.500	700	1.900	1.300	600
Be- und Verarbeitung von Holz	6.700	1.400	5.300	6.700	1.500	5.200
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.400	1.200	3.200	3.700	1.000	2.700
Chemie u. Erdölverarbeitung	10.500	3.000	7.600	11.000	3.200	7.700
Gummi- und Kunststoffwaren	12.600	3.300	9.300	12.500	3.400	9.100
Metallerzeugung	31.900	5.300	26.600	32.300	5.600	26.700
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	19.000	6.000	13.000	20.300	6.700	13.600
Maschinenbau	33.800	5.600	28.200	36.600	6.500	30.200
Fahrzeugbau	17.300	3.400	14.000	14.200	3.000	11.200
Sonstiger produzierender Bereich	16.600	4.600	12.000	15.300	4.200	11.100
Energieversorgung	3.200	500	2.600	3.100	600	2.600
Wasser, Abwasser	3.500	1.000	2.600	3.800	1.100	2.700
Bauwesen	51.500	7.300	44.200	49.800	7.200	42.600
KFZ-Handel, -Reparatur	12.200	2.800	9.400	12.100	2.900	9.200
Großhandel	38.100	14.200	23.900	39.600	14.700	24.900
Einzelhandel	50.500	38.000	12.500	52.600	39.100	13.400
Verkehr	16.900	2.900	14.000	17.400	3.100	14.300
Lagerei	9.400	2.200	7.200	9.600	2.400	7.300
Nachrichtenübermittlung	3.500	1.300	2.200	3.300	1.300	2.000
Beherbergung und Gastronomie	22.100	13.400	8.700	23.600	14.100	9.400
Medien	3.000	1.400	1.600	3.300	1.500	1.800
Telekommunikation	1.000	300	700	1.000	300	700
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	12.700	3.400	9.200	16.000	4.700	11.300
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	15.300	8.100	7.100	14.500	7.800	6.700
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.200	3.000	2.200	5.300	3.100	2.200
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	18.600	11.700	6.900	20.500	13.100	7.400
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	9.400	3.300	6.200	10.800	4.000	6.800
Überlassung von Arbeitskräften	28.000	6.000	22.100	32.200	7.000	25.200
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.600	2.600	2.000	4.800	2.600	2.200
Gebäudebetreuung	14.400	9.100	5.300	16.300	10.300	6.000
Öffentliche Verwaltung	39.600	20.200	19.400	39.600	21.800	17.900
Erziehung und Unterricht	51.100	37.300	13.900	53.600	39.800	13.800
Gesundheits- u. Sozialwesen	70.700	56.000	14.700	79.600	63.000	16.700
Persönliche Dienstleistungen	9.800	6.000	3.800	10.300	6.100	4.200
Interessensvertretungen	7.700	5.000	2.700	7.800	5.000	2.800
Insgesamt	686.500	303.200	383.300	714.300	323.900	390.500

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	300	200	100	100	100	0
Bergbau, Stein- und Glaswaren	300	100	200	-400	0	-300
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.700	600	1.100	300	100	200
Textil und Bekleidung	-700	-500	-200	-400	-300	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	600	200	400	-100	100	-100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-500	0	-500	-700	-200	-500
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.500	600	900	400	300	200
Gummi- und Kunststoffwaren	400	300	100	-100	100	-100
Metallerzeugung	2.400	800	1.600	400	300	100
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	5.100	2.100	3.000	1.300	700	600
Maschinenbau	6.800	1.800	5.100	2.800	800	2.000
Fahrzeugbau	3.500	1.400	2.100	-3.100	-400	-2.800
Sonstiger produzierender Bereich	-500	100	-500	-1.200	-300	-900
Energieversorgung	-200	100	-300	0	0	-100
Wasser, Abwasser	300	100	200	200	100	100
Bauwesen	5.700	1.300	4.500	-1.600	-100	-1.500
KFZ-Handel, -Reparatur	-100	100	-200	-100	100	-200
Großhandel	3.900	1.400	2.500	1.500	500	1.000
Einzelhandel	3.900	1.700	2.300	2.000	1.100	900
Verkehr	1.300	300	1.000	500	200	300
Lagererei	400	200	200	200	200	100
Nachrichtenübermittlung	-300	-100	-300	-200	0	-200
Beherbergung und Gastronomie	1.200	-100	1.300	1.500	700	800
Medien	1.200	400	800	300	100	200
Telekommunikation	100	0	100	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	3.400	1.000	2.400	3.300	1.300	2.000
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-700	100	-800	-800	-400	-400
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	200	100	100	0	0
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	2.000	1.900	100	1.900	1.400	500
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	1.300	400	900	1.400	700	700
Überlassung von Arbeitskräften	5.400	1.400	4.000	4.200	1.100	3.100
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	-200	0	-100	200	100	100
Gebäudebetreuung	2.300	1.400	900	1.800	1.200	700
Öffentliche Verwaltung	-100	2.700	-2.800	0	1.500	-1.500
Erziehung und Unterricht	4.800	3.700	1.100	2.500	2.600	0
Gesundheits- u. Sozialwesen	8.900	7.100	1.700	8.900	7.000	2.000
Persönliche Dienstleistungen	300	-800	1.000	500	200	300
Interessensvertretungen	-1.500	-1.300	-200	0	0	0
Insgesamt	64.600	31.000	33.600	27.900	20.700	7.200

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030

	2016/2023			2023/2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	In % p. a.			In % p. a.		
Land- u. Forstwirtschaft	1,6	2,7	-0,7	0,5	1,1	0,2
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,6	1,6	-1,2	-0,8	-0,6	-0,8
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,4	1,1	1,3	0,2	0,2	0,2
Textil und Bekleidung	-3,7	-3,9	-2,6	-2,5	-2,7	-2,2
Be- und Verarbeitung von Holz	1,4	2,1	-1,8	-0,1	0,6	-0,3
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-1,5	0,4	-2,2	-2,4	-2,1	-2,5
Chemie u. Erdölverarbeitung	2,2	3,2	1,6	0,6	1,3	0,3
Gummi- und Kunststoffwaren	0,5	1,5	2,2	-0,1	0,3	-0,2
Metallerzeugung	1,1	2,3	0,0	0,2	0,7	0,1
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	4,6	6,3	1,7	0,9	1,6	0,6
Maschinenbau	3,3	5,5	1,7	1,2	2,0	1,0
Fahrzeugbau	3,3	7,9	-0,7	-2,8	-1,6	-3,1
Sonstiger produzierender Bereich	-0,4	0,2	-0,5	-1,1	-1,0	-1,1
Energieversorgung	-1,0	3,1	0,4	-0,2	0,7	-0,4
Wasser, Abwasser	1,2	1,1	1,7	0,8	1,5	0,5
Bauwesen	1,7	2,8	0,1	-0,5	-0,2	-0,5
KFZ-Handel, -Reparatur	-0,1	0,8	0,2	-0,1	0,5	-0,2
Großhandel	1,5	1,5	0,8	0,6	0,5	0,6
Einzelhandel	1,2	0,7	0,8	0,6	0,4	1,0
Verkehr	1,1	1,6	-1,4	0,4	0,9	0,3
Lagerei	0,7	1,5	0,7	0,3	1,0	0,1
Nachrichtenübermittlung	-1,3	-0,8	-2,1	-0,8	-0,3	-1,1
Beherbergung und Gastronomie	0,8	-0,1	3,0	1,0	0,8	1,2
Medien	7,9	5,3	-0,4	1,3	1,1	1,4
Telekommunikation	1,4	2,3	1,8	0,3	0,3	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4,6	5,3	6,1	3,4	4,6	2,9
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-0,7	0,2	-0,6	-0,7	-0,7	-0,8
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,9	1,0	2,6	0,2	0,1	0,3
Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	1,6	2,6	4,9	1,4	1,6	0,9
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2,2	1,8	-1,7	1,9	2,8	1,5
Überlassung von Arbeitskräften	3,1	3,8	0,7	2,0	2,4	1,9
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	-0,6	-0,2	3,1	0,6	0,4	0,9
Gebäudebetreuung	2,5	2,4	3,3	1,7	1,8	1,7
Öffentliche Verwaltung	0,0	2,0	-0,3	0,0	1,1	-1,2
Erziehung und Unterricht	1,4	1,5	0,2	0,7	1,0	0,0
Gesundheits- u. Sozialwesen	1,9	2,0	1,9	1,7	1,7	1,8
Persönliche Dienstleistungen	0,4	-1,7	2,4	0,7	0,4	1,2
Interessensvertretungen	-2,5	-3,3	0,7	0,1	0,0	0,2
Insgesamt	1,4	1,6	0,6	0,6	0,9	0,3

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030

	2023			2030		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	35.000	10.200	24.800	36.200	11.400	24.800
1 Führungskräfte	35.000	10.200	24.800	36.200	11.400	24.800
Berufshauptgruppe 2	128.200	69.900	58.300	143.100	79.200	63.900
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	47.300	25.400	21.900	52.700	28.300	24.400
3 Lehrkräfte	39.600	27.000	12.600	41.300	28.900	12.500
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	41.300	17.500	23.800	49.000	22.000	27.000
Berufshauptgruppe 3	50.000	4.400	45.600	52.300	5.000	47.300
5 Technische Fachkräfte	50.000	4.400	45.600	52.300	5.000	47.300
Berufshauptgruppe 4	77.900	49.700	28.200	81.800	54.500	27.400
6 Gesundheitsfachkräfte	10.100	7.000	3.200	11.200	7.800	3.500
7 Kaufmännische Fachkräfte	56.000	35.000	21.000	57.600	37.900	19.700
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	11.700	7.700	4.000	13.000	8.700	4.200
Berufshauptgruppe 5	70.100	46.000	24.100	70.000	45.300	24.700
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	36.700	28.000	8.700	34.800	26.900	7.800
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	8.700	6.100	2.600	8.500	6.000	2.500
11 Spezialisierte Bürokräfte	24.800	11.900	12.900	26.700	12.400	14.300
Berufshauptgruppe 6	107.200	72.500	34.700	113.000	76.700	36.300
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	16.200	5.700	10.500	16.700	5.800	10.900
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	13.800	7.500	6.300	14.300	7.900	6.500
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	3.200	2.700	500	3.300	2.800	500
15 Verkaufskräfte	50.500	36.500	14.000	51.900	37.300	14.600
16 Betreuungsberufe	23.500	20.100	3.400	26.800	23.000	3.800
Berufshauptgruppe 7	107.500	11.300	96.200	106.000	11.300	94.700
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	3.900	1.300	2.600	3.900	1.300	2.700
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	13.900	400	13.500	13.800	400	13.400
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	16.400	1.200	15.300	16.700	1.200	15.500
20 Metallbearbeitungsberufe	22.800	900	21.900	22.500	1.000	21.600
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	18.900	900	18.000	18.200	1.000	17.200
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	15.800	1.000	14.800	16.000	1.000	15.000
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	15.700	5.600	10.100	14.800	5.500	9.300
Berufshauptgruppe 8	46.200	6.100	40.100	45.300	5.900	39.400
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	19.600	4.100	15.500	18.900	3.900	15.000
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	26.600	2.000	24.600	26.400	2.000	24.400
Berufshauptgruppe 9	62.700	33.100	29.600	64.900	34.600	30.300
26 Dienstleistungshilfskräfte	28.000	23.300	4.700	29.400	24.600	4.800
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	34.700	9.800	24.900	35.500	10.000	25.600
Insgesamt	686.500	303.200	383.300	714.300	323.900	390.500

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030

	Veränderung 2023/2030					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	Absolut			In % p. a.		
Berufshauptgruppe 1	1.200	1.200	0	0,5	1,6	*
1 Führungskräfte	1.200	1.200	0	0,5	1,6	*
Berufshauptgruppe 2	14.900	9.300	5.600	1,6	1,8	1,3
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	5.400	2.900	2.500	1,6	1,6	1,6
3 Lehrkräfte	1.700	1.900	-200	0,6	1,0	-0,2
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	7.800	4.500	3.300	2,5	3,3	1,9
Berufshauptgruppe 3	2.300	600	1.800	0,7	1,7	0,5
5 Technische Fachkräfte	2.300	600	1.800	0,7	1,7	0,5
Berufshauptgruppe 4	3.900	4.800	-800	0,7	1,3	-0,4
6 Gesundheitsfachkräfte	1.100	800	300	1,5	1,6	1,1
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.600	2.900	-1.300	0,4	1,1	-0,9
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akad.)	1.300	1.000	200	1,5	1,8	0,9
Berufshauptgruppe 5	-100	-700	500	*	-0,2	0,3
9 Allgemeine Büro- u. Sekretariatskräfte	-1.900	-1.100	-800	-0,7	-0,6	-1,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-200	-100	-100	-0,3	*	*
11 Spezialisierte Bürokräfte	1.900	500	1.400	1,1	0,6	1,5
Berufshauptgruppe 6	5.800	4.200	1.700	0,8	0,8	0,7
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	500	100	400	0,5	*	0,6
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	500	400	200	0,5	0,7	0,4
14 Friseur:innen u. verw. Berufe	100	100	0	*	*	*
15 Verkaufskräfte	1.400	700	600	0,4	0,3	0,6
16 Betreuungsberufe	3.300	2.900	400	1,9	1,9	1,6
Berufshauptgruppe 7	-1.500	100	-1.600	-0,2	*	-0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	0	0	0	*	*	*
18 Baukonstruktions- u. verwandte Berufe	-100	0	-100	*	*	*
19 Ausbaufachkräfte u. verwandte Berufe	200	0	200	0,2	*	0,2
20 Metallbearbeitungsberufe	-300	0	-300	-0,2	*	-0,2
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	-700	0	-700	-0,5	*	-0,6
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	200	0	200	0,2	*	0,2
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-900	-100	-800	-0,8	*	-1,2
Berufshauptgruppe 8	-800	-200	-600	-0,3	-0,4	-0,2
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	-700	-200	-500	-0,5	-0,7	-0,4
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	-200	0	-200	-0,1	*	-0,1
Berufshauptgruppe 9	2.200	1.500	700	0,5	0,6	0,4
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.400	1.300	100	0,7	0,8	*
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	800	200	600	0,3	0,2	0,4
Insgesamt	27.900	20.700	7.200	0,6	0,9	0,3

Q: WIFO-Berechnungen – Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). – Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. – Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. – Werte für 2030 sind prognostiziert. – *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land- u. Forstwirtschaft	Land- u. Forstwirtschaft	Primärsektor Primärer Sektor	
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾	Sekundärsektor Sekundärer Sektor	
14 Energieversorgung 15 Wasser, Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen		
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen		Tertiärsektor Tertiärer Sektor
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen		
		Öffentlichkeits- nahe Dienstleistungen	
		Sonstige Dienstleistungen	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). – ¹⁾ Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser, Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, -Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer-, Unternehmensberatung, Werbung 30 Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften 32 Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land- u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag; (03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen, Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; (27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren; (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser, Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen, Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau; (43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, -Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen, Kinos, Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung; (73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen; (79) Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien; (81) Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen; (86) Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführer:innen und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physiker:innen, Chemiker:innen, Geolog:innen und verwandte Berufe; (212) Mathematiker:innen, Versicherungsmathematiker:innen und Statistiker:innen; (213) Biowissenschaftler:innen (214) Ingenieurwissenschaftler:innen (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieur:innen in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architekt:innen, Raum-, Stadt- und Verkehrsplaner:innen, Vermessungsingenieur:innen und Designer:innen (221) Ärzt:innen (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscher:innen und vergleichbare paramedizinische Praktiker:innen; (225) Tierärzt:innen; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrer:innen (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwickler:innen und Analytiker:innen von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Jurist:innen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftler:innen; (263) Sozialwissenschaftler:innen, Geistliche und Seelsorger:innen (264) Autor:innen, Journalist:innen und Linguist:innen; (265) Bildende und darstellende Künstler:innen
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiter:innen im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Techniker:innen in der Prozesssteuerung; (314) Biotechniker:innen und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführer:innen, Flugzeugführer:innen und verwandte Berufe (351) Techniker:innen für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechniker:innen
Berufshauptgruppe 4	Nicht-akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht-akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistent:innen; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht-akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht-akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagent:innen, Einkäufer:innen und Handelsmakler:innen; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpfl. u. Kulturfachkräfte (nicht-akademisch)	(341) Nicht-akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchef:innen
Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasser:innen
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe

Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiter:innen, Schaffner:innen und Reiseleiter:innen; (515) Hauswart:innen und Hauswirtschaftsleiter:innen; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	(512) Köch:innen; (513) Kellner:innen und Barkeeper:innen
14 Friseur:innen u. verwandte Berufe	(514) Friseur:innen, Kosmetiker:innen und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäufer:innen; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassier:innen und Kartenverkäufer:innen; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuer:innen (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtner:innen und Ackerbauer:innen; (612) Tierhalter:innen; (613) Landwirt:innen mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischer:innen, Jäger:innen und Fallensteller:innen; (631) Ackerbauer:innen für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalter:innen für den Eigenbedarf; (633) Ackerbauer:innen und Nutztierhalter:innen (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischer:innen, Jäger:innen, Fallensteller:innen und Sammler:innen für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Maler:innen, Gebäudereiniger:innen und verwandte Berufe
20 Metallbearbeitungsberufe	(721) Blechkaltverformer:innen, Baumetallverformer:innen, Former:innen (für Metallguss), Schweißer:innen und verwandte Berufe (722) Grobschmied:innen, Werkzeugmechaniker:innen und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker:innen/-schlosser:innen	(723) Maschinenmechaniker:innen und -schlosser:innen
22 Elektriker:innen, Elektroniker:innen	(741) Elektroinstallateur:innen und -mechaniker:innen; (742) Installateur:innen und Mechaniker:innen für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerker:innen und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerker:innen (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiter:innen, Möbeltischler:innen und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und Maschinenbediener:innen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bediener:innen von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bediener:innen von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bediener:innen von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bediener:innen von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bediener:innen von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bediener:innen sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer:innen, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführer:innen und verwandte Berufe; (832) Kraftfahrzeugführer:innen; (833) Fahrer:innen schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bediener:innen mobiler Anlagen
Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäufer:innen (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiter:innen im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiter:innen bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiter:innen in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiter:innen in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiter:innen; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offizier:innen in regulären Streitkräften; (21) Unteroffizier:innen in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1	Branchenstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Oberösterreich, zusammengefasste Branchen	10
Übersicht 2	Top-3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Oberösterreich, absolute Veränderung 2023/2030	13
Übersicht 3	Berufsstruktur 2023 und Beschäftigungsentwicklung 2023/2030 in Oberösterreich, nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	16
Übersicht 4	Top-3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Oberösterreich, absolute Veränderung 2023/2030	19
Übersicht 5	Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchen im Österreichvergleich, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	20
Übersicht 6	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	21
Übersicht 7	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	22
Übersicht 8	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen, absolute und relative Veränderung 2023/2030	23
Übersicht 9	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	24
Übersicht 10	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsniveaus 2023 und 2030	25
Übersicht 11	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, absolute Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	26
Übersicht 12	Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, relative Veränderung 2016/2023 und 2023/2030	27
Übersicht 13	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2023 und 2030	28
Übersicht 14	Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2023/2030	29
Übersicht 15	Gliederung der Branchengruppen	30
Übersicht 16	Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	31
Übersicht 17	Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	32
Übersicht 18	Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	34

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1	Arbeitslosigkeit in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2016, 2019 und 2023	4
Abbildung 2	Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Oberösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982/2023, Index 1982 = 100	5
Abbildung 3	Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Produktionsbereich 2023	6
Abbildung 4	Beschäftigungsanteil der Branchen in Oberösterreich als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation), Dienstleistungsbereich 2023	7
Abbildung 5	Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Oberösterreich und in Österreich, 1995/2030	8
Abbildung 6	Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors, Beschäftigungsanteile in Oberösterreich, 1961/2023	9
Abbildung 7	Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	11
Abbildung 8	Beschäftigungsentwicklung in Oberösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich, absolute Beschäftigungsveränderung 2016/2023 und 2023/2030	12
Abbildung 9	Beschäftigungsveränderung in Oberösterreich nach Berufsgruppen, 2023/2030	18